

II- ~~4477~~ der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/50 - Parl/75

Wien, am 22. Juli 1975

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 W i e n

2178 / A.B.
zu 2404 / J.
Präs. am 29. JULI 1975

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2404/J-NR/75, betreffend Ergebnisse von Schulversuchen mit der Ganztagschule, die die Abgeordneten Dr. MADERNER und Genossen an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Derzeit lassen sich noch keine Zwischenergebnisse über die Schulversuche mit der Ganztagschule vorlegen. Mit Beginn des Schuljahres 1974/75 sind Schulversuche mit der Ganztagschule an insgesamt sechs Pflichtschulen (2 Volksschulen und 2 Hauptschulen in Wien, eine Hauptschule in Oberösterreich und eine Hauptschule in Tirol) angelaufen, an denen insgesamt 50 Klassen als Ganztagsklassen mit rund 1.500 Schülern geführt wurden.

Ein ausführlicher Bericht über die Erfahrungen und die Ergebnisse des ersten Versuchsjahres wurde angefordert, wobei neben allgemeinen und organisatorischen Angaben insbesondere Aussagen über den Unterrichtsbereich (Lernerfolg-Vergleich mit dem Schuljahr 1973/74, Wiederholungsprüfungen, Repetenten, Sozialverhalten der Schüler usw.), über den Lern- und Übungsbereich (Zeitausmaß, differenzierte Förderung, ausreichende Lern- und Übungszeit

- 2 -

in der Schule oder Notwendigkeit zusätzlicher außerschulischer Lernaktivität, Symptome der Überlastung der Schüler) und auch über den Freizeitbereich erwartet werden.

Diese Berichte werden voraussichtlich im September 1975 vorliegen.

Pinney